Anleitung: USB 3.0 Mojave / (High-) Sierra / El Capitan für jedermann (zukunftssicher für Updates & komplett gepatcht)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Oktober 2016, 16:33

In letzter Zeit häufen sich die Probleme mit USB 2.0 und vorallem 3.0 unter Sierra und El Capitan. Apple hat seit El Capitan ein Port-Limit in ihr OS eingebaut welches die Nutzung von mehr als 15 Schnittstellen gleichzeitig verbietet. Manche Kexts sollen dieses Problem beheben aber selbst diese haben nur noch eine geringe Erfolgsrate. Hier ist ein Guide wie jeder von euch mit etwas Zeit, alle USB Ports seines Hackintoshs zum laufen bringen kann. Diese Methode funktioniert nach Updates immernoch. Das heißt: Einmal gemacht und für lange Zeit werden eure USB Ports keine Probleme mehr machen. Es gibt bereits Anleitungen in diesem Forum welche das gleiche Vorgehen erklären. Ich werde aber versuchen diese Anleitung so einfach und nachvollziehbar wie möglich zu gestalten damit sie jeder selber anwenden kann.

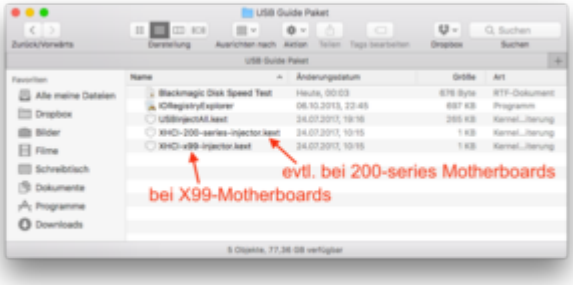
Vorwort:
Seit Sierra häuft sich die Benutzung eines KextPatches von RehabMan welcher das gegebene USB Limit anhebt. Der Patch funktioniert, doch RehabMan selber warnt vor der Benutzung.
Hier seine Worte:

Spoiler anzeigen

Die hier präsentierte Lösung benutzt nicht diese Methode und ist somit komplett ungefährlich. Ich kann nur zu dieser Methode raten da sie zukunftssicher und funktionell ist, sowie für allerhand Bootloader wie Ozmosis, Clover und weiteres funktioniert.

Anleitung:
1. Um die USB Ports zum laufen zu bewegen, benutzen wir USBInjectAll.kext. Diesen Kext legen wir auf die EFI Partition. Unter Clover ist das der Ordner EFI/CLOVER/kexts/other und unter Ozmosis der Ordner EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common. Zur Not geht die Nutzung auch über eine Installation mittels KextUtility nach System/Library/Extensions. Danach machen wir einen Neustart. Der Kext ist auch in dem unten angehangen Paket enthalten.
Benutzer von X99 Boards müssen zudem die `XHCI-x99-injector.kext` installieren, damit USBInjectAll funktioniert.

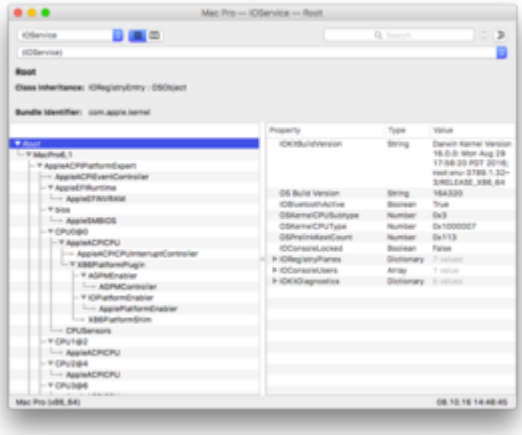
Benutzer von 200-series Boards sollten **eventuell** die `XHCI-200-series-injector.kext` installieren. Die Kernel Extension **kann** bei Problemen helfen.
Beide Kext lassen sich ebenfalls im Paket finden (Achtung, eventuell veraltete Dateien!



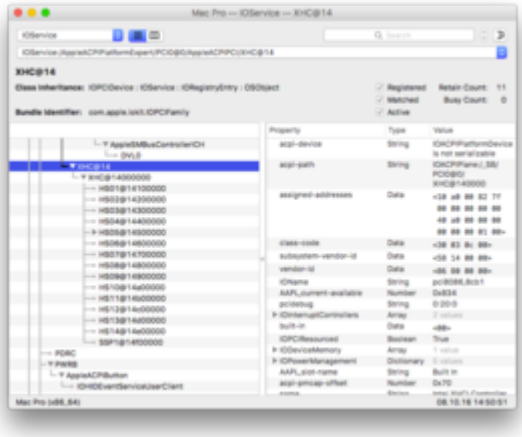
2. Im Bios müssen wir nun folgende Settings überprüfen:

-Der XHCI Mode muss auf Enabled oder Auto stehen (nicht Smart-Auto)
-XHCI und EHCI Hand-off müssen aktiviert sein

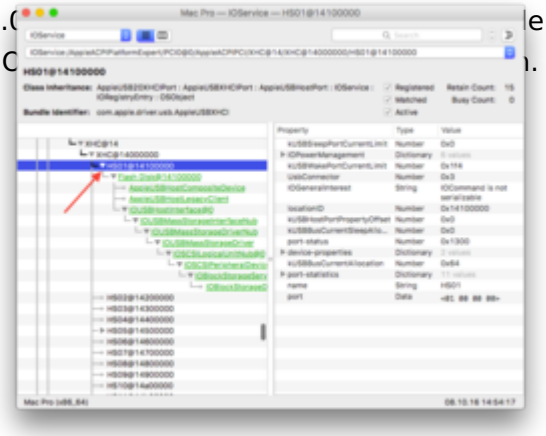
3. Nach dem Neustart öffnen wir jetzt den IORegistryExplorer. (auch im Paket) Dieser Abschnitt wird uns präsentiert:



Nun müssen wir den richtigen Bereich im Explorer finden. Es geht um den XHC@14 Controller. Diesen findet ihr ganz leicht wenn ihr einfach "xhc" auf der Tastatur drückt. (Nicht das Suchfeld benutzen!) Jetzt wird uns in etwa das hier präsentiert:



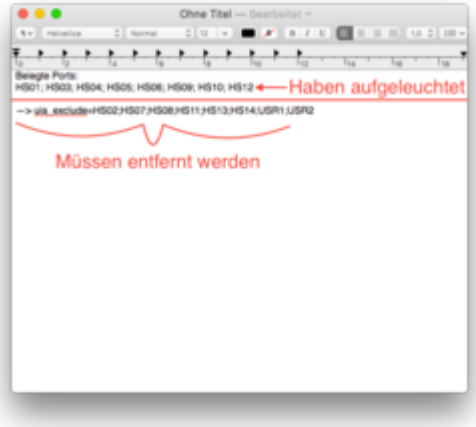
4. Als nächstes brauchen wir einen **USB 2.0** Stick. Außerdem erstellen wir uns ein neues Textdokument zum mitschreiben.
Jetzt der wichtige Teil: Der USB 2.0 Stick wird nun nach und nach einmal in jeden Port gesteckt, USB 2.0 [illegible] den Stick in den Hacky stecken, sollte in einem der HSXX C[illegible]. Hier leuchtet zum Beispiel grüne Schrift in **HS01** auf:



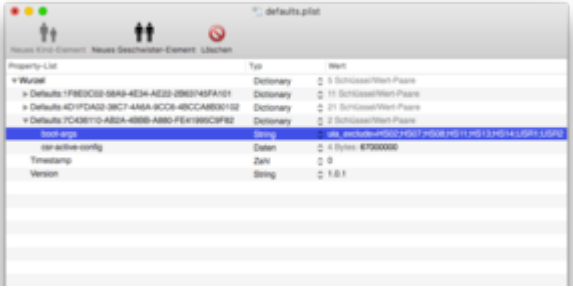
Wichtig ist die Bezeichnung HS01! Diese brauchen wir für alles weitere und notieren sie deshalb in unser Textdokument.
(Falls keine Schnittstelle aufleuchtet oder erscheint (manchmal auch in schwarzer Schrift), hilft häufig ein Neustart des Programms oder ein "aus- und wieder einstecken" des Sticks. Wenn dann immernoch nichts aufleuchtet und der Stick nicht erkannt wird, ist der benutzte Port deaktiviert und wird im Laufe der Anleitung erst aktiviert --> überspringen)

Was sagt uns die Bezeichnung? Wenn HS01 grün aufleuchtet, heißt das, dass HS01 ein aktiver Port ist denn hier ist die Problematik:
In OSX dürfen nur 15 USB Schnittstellen aktiv sein. Es gibt HS*XX* Schnittstellen (USB 2.0) und SS*XX*/SSP*X* Schnittstellen (USB 3.0) (*XX* steht für eine Zahl). In der Liste im IORegistryExplorer sind vorallem HS*XX* und vielleicht ein paar SSP*X* Schnittstellen gelistet. Doch nicht alle dieser gelisteten Schnittstellen besitzen auch Zugang zu einem echten Port an unserem Hacky. Im Laufe des Prozesses werden wir sehen, dass manche Ports im IORegistryExplorer nicht aufleuchten werden, egal wo wir einen USB Stick anstecken. Diese Schnittstellen besitzen keinen echten Port am Hacky und werden/können dadurch nie aufleuchten. Sie blockieren aber Platz in der 15-Port Liste für andere, echte Ports! Deswegen müssen wir die unbenutzten Ports entfernen.

Nachdem wir mit dem USB 2.0 Stick einmal in jedem Port waren, werden manche HS-Ports aufgeleuchtet haben und andere nicht. Jeder Port der einmal aufgeleuchtet hat steht jetzt hoffentlich in unserem Textdokument. Jetzt müssen wir jeden Port "excluden", der nicht aufgeleuchtet hat mittels dem bootarg: uia_exclude=HSXX;HSXX;HSXX
Die Ports die entfernt werden sollen, werden durch einen Strichpunkt getrennt. Es gibt HS01-HS14. Zudem kommen USR1 und USR2 immer in die Liste (außer sie werden benutzt und angezeigt, was nur sehr selten der Fall ist).
Beispiel für das Textdokument + daraus folgendes bootarg:



Dieser Code ergibt sich also durch die Ports, die nicht aufleuchten. Der Code muss jetzt als Bootarg gesetzt werden.



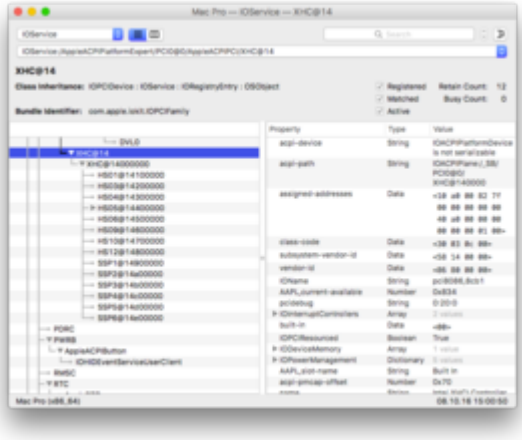
Das sieht dann unter **Ozmosis** so:

(Screenshot aus PlistEdit Pro)

Und unter **Clover** so aus:

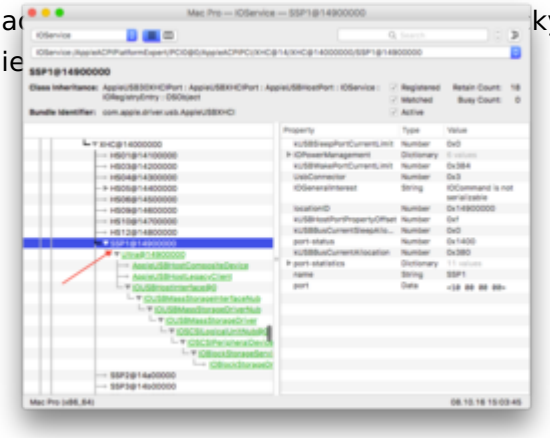
(Screenshot aus CloverConfigurator)

5. Jetzt machen wir einen Neustart *und unter Ozmosis einen NVRam-Reset (indem wir ins Bios gehen und dort Win+Alt+P+R drücken).*
Wenn wir jetzt wieder den IORegistryExplorer öffnen, sollte das ganze sich verändert haben. Die Ports in der uia_excludelist sollten nun verschwunden sein, z.B so:

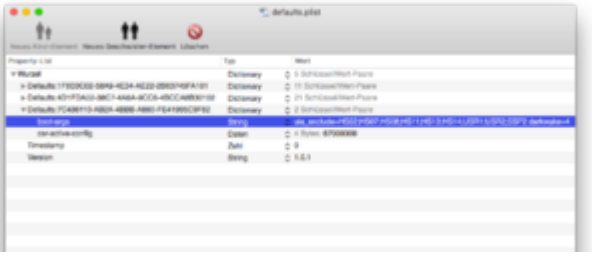


Wir sehen jetzt neue/mehr SS*XX* oder SSP*X* Ports. Das sind wie bereits erwähnt, USB 3.0 Schnittstellen.

6. Und jetzt kommen wir in die Zielgerade! Mit einem **USB 3.0** Stick gehen wir jetzt nach und na ky hat und notieren uns alle SS*XX*/SSP*X* Schnittstellen die



Alle Schnittstellen **die nicht aufleuchten** ergänzen wir jetzt wieder in das Bootarg.
Wenn z.B nur SSP2 nicht aufleuchtet (d.h alle sichtbaren SS*XX*/SSP*X* -Ports leuchten auf außer SSP2) sieht das ganze dann

unter **Ozmosis** mit weiteren Bootargs so: 

und unter **Clover** z.B so aus:

7. Ein letzter neustart *und unter Ozmosis einen NVRam-Reset.* Jetzt sollte alles richtig funktionieren!!! Das ganze können wir mit dem Programm Blackmagic Disk Speed Test testen, indem wir dort die Geschwindigkeit eines USB 3.0 Sticks testen, von dem wir in etwa die mb/s kennen. Ich kann euch sagen das wenn der Stick in USB 3.0 Ports über 30mb/s hat, dass der USB 3.0 Port richtig läuft!

So und das wars. Ich weiß die Anleitung ist etwas länger, aber dafür ausführlich, anschaulich und hoffentlich auch für "Newbies" geeignet! Ich wünsche euch viel Glück!

Beitrag von „Plebejer“ vom 8. Oktober 2016, 18:33

Ich ziehe meinen Hut.

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „Werner_01“ vom 8. Oktober 2016, 19:51

Danke für die Anleitung!
Nur habe ich den C602 Chipsatz auf dem Board - und damit sieht alles völlig anders aus.
XHC gibt es nicht ... Statt dessen habe irgendwelche "Hub Simulation" und wenn ich sehen will, was wo drin steckt, dann muss ich unter "USB" suchen und werde dann unter "EHCI Root Hub Simulation@1D" fündig und bekomme dann angezeigt, was das für ein Stick ist.
Mein Bios ist völlig anders und HS01 gibt es in meiner Kiste auch nicht ...
Das ist ja der Hit! Es passt einfach nix.
Im Moment muss ich überhaupt erst einmal unter Yosemite das Installationsprogramm für El C. ans Laufen bekommen. Da bootet das Teil durch und am Schluss kommt "abnormal code .... 255".
Interessanterweise funktionieren meine Inateck USB 3.0 Karten dabei.
Stecke ich da in den Kartenleser (USB 3.0) eine CF-Karte rein oder an den USB-Steckplatz einen zweiten Bluetooth-Stick, schnallt das System das und meldet dann die Installation. Das sind halt Karten, die wohl auch im Original-Mac oob laufen.
Mein USM 2.0 hingegen ist noch ein Problembär. Da schnallt die Kiste nix ...
Glücklicherweise habe ich jetzt genug Platten und die Hardware so hingebastelt, dass ich das Ganze immer schnell wechseln kann.

Kann es eigentlich sein, dass das System Kexte sowie DSDT und SSDT irgendwo zusätzlich in einem Cache drin hat?
Ic habe so einiges in den Ordner "Kexts/Other in meinem Clover drin (in der EFI-Partition). Mir kommt es vor, als sei es völlig egal, was ich da mache oder nicht. Habe auch /10.11 genommen und in der config.plist habe ich natürlich stehen, dass er die Kext-Injection machen soll. Mir kommt das immer irgendwie vor als nimmt der irgendwas aus irgendeinem Cache.
So, ich bastel mal weiter ...

Beitrag von „noEE“ vom 9. Oktober 2016, 11:01

Danke für dein Mühe.

Sag mal.... laufen die USB 3.1 Ports auch über SSXX? Leider habe ich gerade keine Hardware da um den Port zu testen und im Systemprofiler sieht man nur den USB 3.0 Bus.

Habe jetzt erstmal alle unnötigen SSXX Ports excluded, würde die excluded Ports aber noch mal aus der config.plist entfernen und dann testen wenn ich was mit USB 3.1 Stecker da habe. Da müsste nach meinem Verständnis ja noch einer dazu kommen. Oder wie ist das?

Beitrag von „Werner_01“ vom 9. Oktober 2016, 12:33

ein Schritt weiter: Ich hatte eine veraltete Version von Clover. WICHTIG: Auch damit erscheint dann der Fehler. "abnormal code ... 255". Ich bin jetzt soweit, dass El Capitan installiert ist und ich kernel panic beim Booten bekomme. Da werde ich mal schauen, woran das liegt ...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 9. Oktober 2016, 23:21

@noEE Seit MacOS Sierra laufen auch 3.1 Ports. Diese können im IOReg entweder als SS*XX*, SSP*X*, oder USR*X* erscheinen. Du könntest die SS(P) und USR Ports mal aus der Config nehmen (solange das 15 Port limit dann nicht überschritten wird) und testen ob USB 3.1 dann funktioniert. Die Anzeige im Systemprofiler kann unter umständen auch falsche Infos anzeigen d.h z.B USB 3.1 funktioniert, wird aber als 3.0 angezeigt.

@Werner_01 Erscheint denn irgendeine Schrift grün in IOReg wenn du einen USB Stick anschließt? Häng mal bitte dein IoReg File hier an...

Beitrag von „E.D.L.“ vom 11. Oktober 2016, 09:55

Wenn bei mir alle USB 3 Ports funktionieren, ist dann dennoch eine Modifikation notwendig/empfehlenswert?

Ich hab hier das Problem, dass mein Bluetooth-Dongle (schon der zweite) in unregelmäßigen Abständen einen Verbindungsabbruch mit der MagicMouse fabriziert. Im Prinzip kein Problem - in ner halben Sekunde steht die Verbdindung dann wieder. Ebenso gibt es eine immer wiederkehrende Instabilität mit einem älteren USB 2.0 SD-Card-Reader (Ich kriege dann immer mal OSX-Meldungen, dass die SD-Card nicht korrekt ausgeworfen wurde?

Beitrag von „jboeren“ vom 11. Oktober 2016, 10:19

Da jetzt die ozmtools funktionieren unter sierra lohnt es sich die args im rom zu speichern!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Oktober 2016, 13:12

@E.D.L.
Du brauchst es nicht unbedingt. Deine genannten probleme können mit einer DSDT gefixt werden und sind nicht bootarg, Kext oder USBInkectAll bedingt. Ob es sinnvoll ist, ist die andere Frage. Für dein jetziges OS brauchst du es nicht, aber es kann immer passieren, dass nach einem Update (egal ob groß oder klein) plötzlich nicht mehr alles so läuft wie es soll. Das ganze könntest du vorbeugen indem du bereits jetzt die USB ports klar mit USBInjectAll definierst, dann funktionieren sie auch nach dem Update noch (solange wie der Kext USBInjectAll mit dem neuen Update funktioniert. Da er aber häufig updates bekommt, sollte das kein Problem sein)

@jboeren Ja das ist eine Möglichkeit, aber nicht unbedingt nötig. Wenn einmal alles läuft, ist das natürlich schön, aber es gibt bestimmt Kandidaten die so viele Ports besitzen, dass sie nicht in die 15 port Liste passen. In dem Fall ist es sinnvoller das ganze extern zu haben damit bei neuen wünschen schnell Veränderungen gemacht werden können
Außerdem sollte man die defaults.plist mit den bootargs (welche man jetzt ins BIOS einbauen könnte wie du bereits gesagt hast) extern auch nochmal speichern, damit man sie nach einem Update der OZ Version wieder injecten kann

---

Beitrag von „neidersun“ vom 11. Oktober 2016, 13:32

ich finde die einstellungen unter meinem Lenovo t420 nicht im Bios.

heißen die anderst ???

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Oktober 2016, 14:14

Die Einstellungen können natürlich im UEFI von nicht-gigabyte Boards anders heißen, jede Firma hat da leider ihre eigenen Vorstellungen
Achte einfach darauf das XHCI und EHCI wenn verfügbar, an sind. Zudem USB 3.0 und 2.0 im BIOS aktiviert sind wenn möglich, und falls eine XHCI oder USB 3.0 Mode Einstellung im BIOS ist, diese auf Enabled oder Auto steht

---

Beitrag von „QSchneider“ vom 11. Oktober 2016, 16:17

Sehr gut geschriebener Beitrag, Sternchen.

Vielleicht können ja wir die exclude-Strings irgendwo mit Bezug zu den Mainboards sammeln (HWcenter?) dann muss nicht jeder aufs Neue unter den Schreibtisch.

Beitrag von „jboeren“ vom 11. Oktober 2016, 16:59

@steff89 hat die usb ports des z97x-udh3 mainboards schon alle getestet: USB Patch für GA-Z97X-UD3H - El Capitan

In diese Anleitung soll aber bei den USB3 ports "SSPXX" das nul weg: nicht SSP01 sondern SSP1. usw!

Ansonsten funktioniert es SUPER!

Beitrag von „E.D.L.“ vom 11. Oktober 2016, 19:03

Nochmal ne kurze spezielle Nachfrage hinsichtlich der USB-Port-Anzahl. Gilt diese 15-Port-Grenze auch für angeschlossene Hubs - also zählen jenen Hub-Ports auch mit zu den max. 15?

Da ich hier einen 8er und einen 4er nutze (wohlgemerkt nicht voll belegt) haben meine kleineren Probleme vlt doch irgendwie damit zu tun? Mein Unterbrechungen von USB-Sticks, Bluetooth-Adapter, SD-Cardreader scheinen m.E. ausschließlich dann zu passieren, wenn diese eben nichts zu tun haben!

Beitrag von „noEE“ vom 11. Oktober 2016, 19:10

Nein.

Es zählt nur der Port, an dem dein Hub angeschlossen ist. Kannst also den 4er und 8er wie einen nutzen.

Beitrag von „jboeren“ vom 11. Oktober 2016, 19:31

Nur die HS und SSP ports aufm mainboard

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Oktober 2016, 20:42

@jboeren War das mit SSPXX auf meine Anleitung bezogen?
@E.D.L. Es handelt sich immernoch um ein Problem, welches durch eine DSDT gefixt werden kann oder ein Problem mit der Verbindung wegen der Distanz Vielleicht kann dir @al6042 helfen...

Beitrag von „jboeren“ vom 11. Oktober 2016, 20:44

Nein auf den link den ich erwähnt hatte

Beitrag von „al6042“ vom 11. Oktober 2016, 21:34

@kuckkuck und @E.D.L.
bin auf Reisen und kann aktuell keine DSDTs bearbeiten...

Beitrag von „jboeren“ vom 11. Oktober 2016, 21:40

@al6042 Viel Spass!!

Beitrag von „al6042“ vom 11. Oktober 2016, 21:48

Danke sehr...
hätte ich bestimmt, wenn da die Arbeit nicht wäre...

Beitrag von „gonzo4“ vom 12. Oktober 2016, 22:32

Danke für die tolle Anleitung. Hab alles wie beschrieben durchgeführt und seither läufts. 😜

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Oktober 2016, 22:55

Das freut mich! So soll es sein!

Beitrag von „Plebejer“ vom 18. Oktober 2016, 14:28

Damit kann man prima die USB-C Ports testen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 18. Oktober 2016, 14:33

Was passiert wenn du daran dein Handy anschließt und das an einen USB Port eines PCs? Wird dir dann beim Handy auch der PC als Speicher angezeigt? Oder andersherum?

Beitrag von „Plebejer“ vom 18. Oktober 2016, 15:26

Da ich ein iPhone habe, kann ich dir die Frage nicht beantworten. Sorry.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 18. Oktober 2016, 15:28

Schade! Vielleicht kann ich mir so ein Ding ja auch mal besorgen und mir das Nexus 5X meines Vaters ausleihen. Das hat soweit ich weiß einen solchen Anschluss.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Oktober 2016, 16:44

Ich habe den Sandisk Ultra Stick. Der sieht genauso aus, aber hat auf er einen Seite USB 3.0 und auf der anderen MikroUSB. Dadurch kann ich ihn an mein Handy stecken. San Disk Memory Zone heißt das Programm, dass benötigt wird um am Handy die Dateien vom Stick zu managen. Das ganze geht aber auch über den Dateiexplorer. Genauso sollte es auch mit dem Sandisk Dual sein, auf der Verpackung ist ja auch ein Handy zu erkennen
Edit: jetzt versteh ich erst deine Frage... Der stick ist kein Converter. Er hat einen Memory Chip und 2 Ausgänge. Wenn du beide Ausgänge gleichzeitig nutzt, wird der Stick nicht als Converter dienen können sondern an beide Geräte die Dateien von dem Memory Chip geben. Da diese Sticks aber nicht dafür gemacht sind wird wahrscheinlich garnichts passieren und kein gerät den stick erkennen. Im schlimmsten Fall könnte es aber sogar sein das der Stick aufgrund zu hoher Eingangsspannung kaputt geht. Das muss aber nicht unbedingt sein

---

Beitrag von „Fredde2209“ vom 18. Oktober 2016, 16:49

Jaja, das weiß ich, aber ich wollte wissen ob du es an beides anschließen kannst (PC und Handy) und dann dabei vom PC auf Handy und den Speicher im USB zugreifen kannst. Oder vom Handy auf den Speicher und auf den PC. So war es gemeint @kuckkuck

---

Beitrag von „Plebejer“ vom 18. Oktober 2016, 19:24

Auch hier eine Erfolgsmeldung. Vielen Dank.
Wobei ich sagen muss, dass die USB-C nicht erkannt werden, was aber möglicherweise an einem fehlendem kext liegt, aber im Moment noch keine Baustelle.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Oktober 2016, 19:40

Versuch mal GenericUSBXHCI.kext und schau dann in IOReg

Beitrag von „Plebejer“ vom 18. Oktober 2016, 20:29

Yes, Sir. Dankeschön.

Beitrag von „luxus13“ vom 18. Oktober 2016, 21:05

@Kuckuck
vielen dank für Deine Anleitung
Perfekt beschrieben somit war es auch für mich als Laien leicht nachvollziehbar
jetzt klappt USB 2 und 3 sowie sleep

lg

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 20:08

> Zitat von WeWin

> @Kuckuck Ich habe jetzt mal mit der USB Anleitung angefangen, nur leider wir der USB2 Stick nicht im IO Baum angezeigt. Egal wo ich ihn stecke, ich habe auch schon das Program neugestartet.
>
> btw mit dem USBInjectAll kext hatte ich eine Kernel panic und mein sound geht nicht mehr..

Lass uns hier weiterschreiben.
Kernelpanic: Bitte benutzt den neusten USBInjectAll.kext. Außerdem musst du darauf achten, dass kein anderer USB kext installiert ist wie zB. FakePCIID_XHCIMux. Ansonsten sende bitte mal einen Screenshot von der Kernel Panic.
Der IOReg funktioniert nicht weil du oben nach XHC suchst. In der Suchfunktion wird dir keine grüne Schrift angezeigt oder irgendwelche Unterordner...

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 22:12

@kuckkuck Habe jetzt erst gemerkt das du mich hier zitiert hast. Sorry.

USBInjectAll.kext aus dem Paket ist anscheinend das aktuellste, zumindest ist die Version direkt von Rehab die gleiche wie in dem Paket. Damit hatte ich leider ein Kernel panic (Anhang). Das mit dem Sound habe ich gefixt indem ich mein Voodoo in S/L/E gelegt habe. FakePCIID habe ich auch schon vor allem gelöscht gehabt.

Okay da war ich dann zu blöd das Programm zu bedienen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Oktober 2016, 22:30

Was ist denn das für eine Kernel Panic?... Ich habe gesehen du hättest schon mal ein Problem mit dont steal my mac. Damals war es das SMBios... Kommt die KernelPanic auch ohne

USBInjectAll? Versuch mal im Safe Modus zu booten

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 22:33

Oh das weißt du ja mehr als ich.. Habe mich auch schon gewundert was Steal my mac damit zu tun haben soll. Mittlerweile läuft mein System wieder, habe allerdings die USBinjectKext gelöscht. Mein SMBios ist übrigens iMac14,2.
Ich lass die Datei nochmal mit Kext Utility nach S/L/E legen, mal sehen ob der Kernel Panic nochmal kommt.
Probier ich dann auch aus

Beitrag von „al6042“ vom 19. Oktober 2016, 23:17

Erinnert sich noch jemand an den Begriff "Waiting for DSMOS" oder "DSMOS has arrived"?
Was meint ihr denn, was DSMOS heisst?
Dont_Steal_Mac_OS...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 19. Oktober 2016, 23:23

Und wieder was gelernt... Mensch wie kannst du dir all dieses zeug merken?? @al6042

Beitrag von „WeWin“ vom 19. Oktober 2016, 23:45

Ahh gut zu wissen Übrigens gehen jetzt alle USB Ports und werden auch richtig als USB3 erkannt. Das mit dem Kernel Panic hat sich nach ein paar mal booten von alleine aufgelöst..
Noch eine Frage: Kann ich den USBInjectAll auch auf die EFI legen oder muss er in S/L/E sein?

@kuckkuck Danke für die tolle Anleitung und die Hilfe!

@Fredde2209 al6042 ist bestimmt ein Halbgott

Beitrag von „al6042“ vom 19. Oktober 2016, 23:59

Ach Quatsch...

Es gibt manche Dinge, die bleiben einfach hängen... ob man will oder nicht...
@WeWin
Coole Sache... dann sollt das Gerät doch soweit erledigt sein, oder?

Beitrag von „WeWin“ vom 20. Oktober 2016, 00:01

Ja mein großer Mac läuft jetzt
Ich mach gerade noch genau das selbe einmal bei dem mac von einem bekannten, dann sollte das Sleep Problem auch gelöst sein

Danke!

EDIT:
@kuckkuck Was ist denn wenn bei dem 6ten Schritt mit dem USB3.0 Stick nur HSXX aufleuchten? ~~Soll ich dann trotzdem SSP1-6 exluden?~~ Bei meinem anderen Hacki haben mit dem USB3 Stick auch nur SSPX grün geleuchtet.
**Wenn ich die SSP1-6 exclude kommt nix mehr

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Oktober 2016, 07:04

Wenn nur HSXX aufleuchtet dann Schaust du welche ports noch unbenutzt sind und excludest diese bis USB 3.0 funktioniert

---

Beitrag von „WeWin“ vom 20. Oktober 2016, 07:05

Hm okay, das habe ich gemacht. Habe dann nachdem mit dem USB3 Stick nur wieder HSXX geleuchten haben mal alle SSPX excludet, aber danach kamen keine neuen Ports..
Ich hatte dann quasi nur noch die paar HSXX vom USB2.0 und sonst keine mehr.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Oktober 2016, 07:07

Pack mal USR aus der excludest list... Wie sind denn deine BIOS settings?

Beitrag von „WeWin“ vom 20. Oktober 2016, 07:08

Okay werde ich machen. Auto, Enabled, Enabled, wie in deiner Anleitung geschrieben

---

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Oktober 2016, 07:10

Wie ich in der Anleitung geschrieben habe, kann es passieren das IOReg rumspinnt. Pack nochmal alle SSP Ports aus der excludest und teste dann nochmal die USB 3.0 Ports. Immerwenn du einen stick reinsteckst und es leuchtet nichts auf, restartest du das Programm und schaust nochmal. Außerdem steck den Stick dann nochmal raus und wieder rein

---

Beitrag von „WeWin“ vom 20. Oktober 2016, 07:12

~~Okay ich werds nochmal testen, er bootet gerade neu.~~
~~Aber es hat ja an jedem USB3 Port mit einem USB3 Stick was aufgeleuchtet, aber nur HSXX Einträge.~~

~~HS10 ist zum Beispiel ein USB3 Port direkt am Mainboard, wird aber nicht als PSS erkannt.~~

Mittlerweile geht es, keine Ahnung wieso.
Vll war ich gestern einfach zu müde
Danke

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Oktober 2016, 07:21

Super! Freut mich das ich auch dir helfen konnte

Beitrag von „macinsane“ vom 25. Oktober 2016, 14:36

Vielen Dank für deine Anleitung? Gibt es auch eine Möglichkeit extra-current darüber zu steuern? Ich würde gerne mein iPad laden können...

Beitrag von „jboeren“ vom 25. Oktober 2016, 16:07

Persönlich würde ich den 10watt ipad ladeadapter benutzen! Der usb port schafft das nicht...

Beitrag von „macinsane“ vom 25. Oktober 2016, 17:27

Doch, es geht unter Windows problemlos. Mein Hack stellt unter Sierra über USB leider nur 500mA bereit, sollte aber eigentlich 2000 extra draufpacken, wenn ein Apple-Gerät dranhängt. Viele haben das Problem und ich wollte nur wissen, ob es sich über USBInject patchen lässt oder ob ein komplizierter DSDT-Hack dafür nötig ist.

Beitrag von „al6042“ vom 25. Oktober 2016, 18:02

Dafür muss die DSDT gepatched werden, damit diese Angaben der USB-Port-Definition an OSX übergeben werden.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. Oktober 2016, 18:26

Jap, USBInjectAll hat darauf keine Auswirkungen

Beitrag von „macinsane“ vom 25. Oktober 2016, 20:11

Hätte da jemand noch einen Tipp? Bisher haben meine Dsdt's leider nie eine Veränderung gebracht. Könnte man auch über Clover patchen? Vielen Dank!
Habe auch an anderer Stelle gelesen, dass es mit den 10.11.6 USB-Kexten funktionieren soll, deutet das nicht auch auf ein anderes Problem hin?

Beitrag von „al6042“ vom 25. Oktober 2016, 22:50

Ohne deine DSDTs wenigstens mal in Augenschein genommen zu haben, werde ich mich hier

zu keiner Aussage hinreissen lassen.
Kexte alleine tun es nicht, die helfen dir vielleicht in der erfolgreichen Nutzung von USB3.0 und USB2.0 Anschlüssen, aber den Eintrag für die Stromzufuhr bekommst du aus der DSDT.
Hier zum Beispiel mal ein Patch aus dem Maciasl:

Spoiler anzeigen

Beitrag von „macinsane“ vom 25. Oktober 2016, 23:00

Vielen Dank, hatte ich schon eingebaut, leider ohne Erfolg. Allerdings für 100er Boards(habe ja ein Z170) der Patch unterscheidet sich leicht. Vielleicht probiere ich es nochmals mit dem 9-Series Patch und schaue, was passiert. Es wäre so großartig, wenn ich so einen Patch über Clover injecten könnte, ohne dutzende Errors und Warnings aus ner Dsdt bügeln zu müssen
Aber wie gesagt, drüben bei insanelymac behaupten Leute, sie hätten schlicht die alte Kext aus El Capitan genommen.

Beitrag von „al6042“ vom 25. Oktober 2016, 23:23

Dann mach das mal und sage uns ob es funktioniert hat...

Beitrag von „Plebejer“ vom 26. Oktober 2016, 16:13

Ja ist es denn...?

Auf meinem Dienstrechner hatte ich den Tipp mit dem USB-Port-Limit noch gelesen, aber jetzt finde ich ihn nicht mehr. Könnte mir jemand sagen, wo ich den Finde oder machen muss, damit ich das Limit erhöhen kann?

Das habe ich doch richtig verstanden, dass ein USB3-Port automatisch zwei Ports belegt, ja?

Einmal für USB2 und einmal für USB3, oder?

Danke.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. Oktober 2016, 16:48

Ja die zweite Aussage stimmt so Hier ist der umstrittene Port Limit Patch: Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Sierra bzw für Ozmosis:
Perl-Befehle zum Patchen von Kexten unter Ozmosis

Beitrag von „macinsane“ vom 28. Oktober 2016, 21:17

> Zitat von al6042
>
> Ohne deine DSDTs wenigstens mal in Augenschein genommen zu haben, werde ich mich hier zu keiner Aussage hinreissen lassen.
> Kexte alleine tun es nicht, die helfen dir vielleicht in der erfolgreichen Nutzung von USB3.0 und USB2.0 Anschlüssen, aber den Eintrag für die Stromzufuhr bekommst du aus der DSDT.
> Hier zum Beispiel mal ein Patch aus dem Maciasl:
>
> Spoiler anzeigen

Ach ja, der Patch bringt bei mir natürlich nix, weil ich bei meinem 100er-Board gar keine EHC-Devices habe (alles über XHC angebunden), aber trotzdem danke

Update: OK, USBInjectAll ist tatsächlich der Übeltäter! Sobald ich ne DSDT reinhaue und USBInject rausnehme, kann ich mein iPad laden. Leider verliere ich dadurch aber auch Bluetooth. Da ist das Laden das kleinere Problem... aber kann jemand damit was anfangen?

Beitrag von „extrawelt“ vom 29. Oktober 2016, 16:50

Zu aller erst muss ich mich bei der guten und ausführlichen Anleitung hier bedanken, die hat mir meine USB 3.0 USB Ports wieder gebracht

Wenn man sich an die Anleitung hält läuft alles glatt, bis auf zwei Ports wo ich mir noch nicht sicher bin warum sie nicht gehen hat die Anleitung problemlos funktioniert. Bevor ich angefangen hab wurden nur USB 2.0 Geräte erkannt, jetzt funktionieren auch meine USB 3.0 Geräte.

Wo ich aber eben hier über DSDT gelesen hab liegt wohl genau da mein Problem, ich bekomme nach dem anschließen bei meinem "Apple USB SuperDrive" immer die Meldung: USB-Zubehör benötigt Strom - (im Anhang ist eine Bildschirmfoto)

Vielleicht kann mir einer von euch bei den zwei fehlenden USB Ports und dem Stromproblem weiterhelfen?

Beitrag von „Plebejer“ vom 29. Oktober 2016, 17:04

> Zitat von extrawelt
>
> Wo ich aber eben hier über DSDT gelesen hab liegt wohl genau da mein Problem, ich bekomme nach dem anschließen bei meinem "Apple USB SuperDrive" immer die Meldung: USB-Zubehör benötigt Strom - (im Anhang ist eine Bildschirmfoto)
>
> Vielleicht kann mir einer von euch bei den zwei fehlenden USB Ports und dem Stromproblem weiterhelfen?

Sehr interessant, ich bekomme die selbe Meldung. Habe das Original Apple SuperDrive nur wegen deines Beitrages mal angeschlossen.

Ich benutze von Elgato deren GameCapture HD 60 S und habe an meinen USB3-Ports lediglich die Möglichkeit bis knapp über 40 FPS aufzuzeichnen, weil der Datendurchsatz der Ports nicht reicht. Besteht hier eventuell ein Zusammenhang?

Beitrag von „griven“ vom 2. November 2016, 23:26

Man kann in der DSDT den USB Ports einige Properties zur Verfügbaren Stromstärke mitgeben sieht dann in etwa so aus:

Code

```
1. Method (_DSM, 4, NotSerialized)
2. {
3. Store (Package (0x17) {
4. "AAPL,clock-id", Buffer (One) { 0x02 },
5. "AAPL,slot-name", "Built In",
6. "name", "Intel EHCI Controller",
7. "model", Buffer(0x3E) {"Intel 7 Series Chipset Family USB Enhanced Host Controller #1"},
8. "device_type", Buffer (0x0E) {"USB Controller"},
9. "AAPL,current-available", 0x0834,
10. "AAPL,current-extra", 0x0A8C,
11. "AAPL,current-in-sleep", 0x03E8,
12. "AAPL,current-extra-in-sleep", 0x0834,
13. "AAPL,max-port-current-in-sleep", 0x0A8C,
14. "AAPL,device-internal", 0x02,
15. Buffer (One) {0x00}
16. }, Local0)
17. DTGP (Arg0, Arg1, Arg2, Arg3, RefOf (Local0))
18. Return (Local0)
19. }
20. end;
```

Alles anzeigen

Hier jetzt mal exemplarisch für einen Serie 7 Chipsatz. Die Methode kommt in beide EHC Devices und ins XHC Device. Natürlich gibt es sie angepasst auch für die Serie 8 und 9 Chipsätze Mit der Methode wird OS-X mitgegeben wie die USB Ports zu handhaben sind bzgl. der verfügbaren Spannungen. Gibt es diese Informationen in der DSDT nicht steuert OS-X

die Ports konservativ an sprich es stehen nur maximal 100mA bei einer Leistungsaufnahme bis 0,5Watt zur Verfügung viel zu wenig natürlich für einen DVD LW oder eine Externe Festplatte.

Beitrag von „extrawelt“ vom 3. November 2016, 10:55

Wie kann ich das als DSDT einfügen? Kommt doch in die EFI/Clover... oder?

Würde es später mal probieren und gucken ob sich was ändert

Beitrag von „Nikola Tesla“ vom 3. November 2016, 16:27

Hi, griven ich brauche auch diese dsdt patches für mehr Strom kannst du mir sagen wo ich die finde?

Beitrag von „griven“ vom 3. November 2016, 22:24

Die Patches als solche sind in den Repositories für MacIASL enthalten (PJALM Repo). Einfach aus dem DL Bereich ziehen und installieren (dabei die Anleitung zur Installation beachten wegen der Sources). Wenn richtig installiert finden sich die Patches hier:

Beitrag von „Plebejer“ vom 5. November 2016, 18:18

Und wie gehe ich bei einem 170er Chipsatz vor?

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 8. November 2016, 21:51

Habe das Problem mit geladener "USBInjectAll" das meine USB2 jetzt als USB3 angezeigt und mit der Geschwindigkeit verwaltet werden, geht garnicht!

Mit der alten FakePCIID + FakePCII_XHCIMu wurden sie richtig ausgegeben.
Wie bekomme ich das denn gelöst?!

Dank

Beitrag von „special_b“ vom 9. November 2016, 22:47

Ich habe gerade diesen Thread entdeckt. Das klingt für mich sehr vielversprechend, denn an meinem Hacki habe ich das Problem dass ich entweder keine USB 3 Anschlüsse hab und auch nicht alle USB 2.0; da gäbe es allerdings eine Kext die Apfelnico geschrieben hat. Mit dieser geht allerdings kein Ruhezustand mehr.

Nun hab ich ein paar Fragen:
Muss ich diesen Kext zuerst löschen, bevor ich das ganze aus dem ersten Post versuche? Ich denke schon?
Mein Board hat sehr viele USB Ports, nämlich 4 x USB 3.0/2.0 Ports und 6 x USB 2.0/1.1 Ports über den normalen Chipsatz, sowie 4 x USB 3.0/2.0 Ports über den Chipset + Renesas® uPD720210 USB 3.0 Hub. Macht das vielleicht Probleme?
An einem internen Anschluss habe ich eine Bluetooth Adapterkarte dran, die nur einen Port davon belegt. Einen weiteren Internen Anschluss habe ich überhaupt nicht belegt. Ich denke, die ungenutzten muss ich ja nicht unbedingt einbinden, oder? Die würden am "normalen" USB Controller hängen.

Danke für euere Antworten.

mfg

Special_B

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. November 2016, 07:04

Geh am besten einfach den Prozess aus dem allerersten post durch. Wie heißt denn der Kext von Apfelnico den du zurzeit benutzt?

Beitrag von „special_b“ vom 10. November 2016, 07:23

Das ist eine angepasste DSDT.aml und der Kext heißt USB_Series9_Injector.kext.

Ich werd später einfach mal durchprobieren.

Danke.

mfg

Special_B

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. November 2016, 07:26

Dann lösch den erst In der DSDT brauchst du die Device EHC0 XHC... Renames

---

Beitrag von „special_b“ vom 10. November 2016, 09:34

So,

ich habe nun den Kext gelöscht. Wie ist das mit der DSDT? Die ist ja auch gepatched. Kann ich die einfach so nehmen?

Des weiteren hab ich festgestellt, dass mein Hacki wieder ein Mac Pro 3,1 ist. Laut Defaults.plist hab ich aber einen iMac 14,2. Also muss ich noch mal einen NVRAM Reset vorher machen.

Momentan funktionieren die meisten USB Anschlüsse nicht. Und die, die funktionieren, laufen glaub ich nur als USB 2.0, jedenfalls hat ein Backup die ganze Nacht gedauert für 2,7 TB. Das ging meine ich schon mal schneller.
Aber die DSDT? Macht das was aus wenn ich die so lasse?

Danke.

EDIT:
Trotz NV RAM Reset (cmd + alt + p + r) bleibt der Rechner ein Mac Pro 3,1. Das ist doch nicht normal? Wo müsste denn die Defaults.plist liegen? Denn da steht eindeutig drin, dass der Rechner ein iMac sein soll?!?

mfg

Special_B

Beitrag von „griven“ vom 10. November 2016, 10:07

Die Defaults.plist gehört auf die EFI Partition in den Ordner /Efi/Oz. Stell bitte sicher, dass Du auch die richtige EFI Partition erwischt gerade bei Rechnern mit mehr als einer Platte kann es sein das sich OZ auf mehr als einer Platte breit gemacht hat und aktuell die Daten auf einer anderen Parition erwartet als der von der Du animmst das es die Richtige ist.

Beitrag von „special_b“ vom 10. November 2016, 13:25

Danke, das wars. Ich hab die Windows Platte abgezogen und die Defaults auch auf das Datengrab gelegt. Nach einem erneuten Reset klappte es dann. Ich musste zwar wieder (wie nach jedem NV RAM Reset) die Bootreihenfolge einstellen, weil sonst der Rechner entweder Windows (wenn angeschlossen) oder gar nichts bootet. Dann nochmal neu starten damit wieder der nVidia Web Treiber geladen wird dann gehts wieder.
Ich probier jetzt das Zeug vom ersten Post. Danke.

EDIT:
Wenn ich den USB 2.0 Stick nehme, leuchtet nichts grün auf?!? Aber der Stick erscheint trotzdem größtenteils im Finder.

mfg

Special_B

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. November 2016, 14:24

Wie in der Anleitung beschrieben, manchmal hilft ein Neustart des IOReg Programms oder ein ab und wieder anstecken des Sticks 😉

Beitrag von „special_b“ vom 10. November 2016, 15:36

Ok, die leuchten scheinbar nur kurz auf. Dann werden sie schwarz.

Ich konnte nun 10 USB 2 Ports finden (HS01, HS02, HS05, HS06, HS09, HS10, HS11, HS12, HS13, HS14). HS05 sowie HS13 und HS14 sind interne USB Anschlüsse an denen kein Port dran ist.
Also müsste ich jetzt HS03, HS04, HS07, HS08, HS13, HS14 entfernen. Sehe ich das richtig?

Das sind übrigens alle Ports, die am normalen Controller sind. Die 4 Ports vom Renesas Controller gehen nicht mit USB 2.Wobei ich aber trotzdem mit den 15 Anschlüssen nicht auskomme. Insgesamt würde ich 19 Anschlüsse brauchen, wenn die USB 3 Ports 2 Anschlüsse belegen (für USB 2 und 3). Ich habe oben am Gehäuse 2 USB 2.0 sowie 2 USB 3.0, hinten am Rechner 6 USB3.0 Anschlüsse (4 davon auf dem Renesas Controller) und den einen für Bluetooth.

mfg

Special_B

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. November 2016, 16:46

Im Prinzip richtig, ich weiß nur nicht was du mit "HS05 sowie HS13 und HS14 sind interne USB" meinst. Leuten sie denn auf wenn irgendwo ein USB steckt? Der USB Hub sollte eigentlich auch nach dem Vorgang funktionieren.

Beitrag von „special_b“ vom 10. November 2016, 16:55

Das sind Anschlüsse, die nur auf dem Motherboard sind. In einem steckt ein Stecker, der zu den 2 USB 2.0 Gehäuseports geht, im anderen ist nur ein Anschluss belegt der zur Bluetooth Karte geht. Daher ist HS06 belegt, HS05 aber frei. Im HS13 und HS14 steckt gar nichts. Daher könnte ich auf die 3 verzichten.

mfg

Special_B

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. November 2016, 18:11

Dann würde ich sagen: Give it a try!

Beitrag von „special_b“ vom 10. November 2016, 18:30

Egal, was ich mache. Die 4 Ports hinten laufen nicht. Aber sollte nicht für jeden USB 3 Port ein SSXX oder SSPX sein? Da habe ich weiterhin nur 2 Stück.

mfg

Special_B

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. November 2016, 18:46

> Zitat von special_b
>
> Aber sollte nicht für jeden USB 3 Port ein SSXX oder SSPX sein?

Ja das stimmt. In der Liste im IOReg sind aber immer nur 15 ports durch das Port limit seit El Capitan. Damit mehr SSXX oder SSPX nachrutschen musst du unbenutzte HS Ports deaktivieren. Wenn dein Motherboard so viele Ports hat, dass alle HS + SSP mehr als 15 sind, musst du entweder auf bestimmte Ports verzichten, oder das Port Limit anheben.

Beitrag von „special_b“ vom 11. November 2016, 00:33

So,

ich bin einen Schritt weiter. Ich hab die Kext von Apfelnico wieder installiert. Nun sind wieder alle Ports verfügbar. Zumindest als USB 2.0.

Bei USB 2.0 hab ich HS01, HS02, HS03, HS06, HS09, HS10, HS11, HS12 gefunden. Bei USB 3.0 hab ich SSP1, SSP2, SSP5, SSP6 gefunden. Daher habe ich HS04, HS05, HS07, HS08, HS13,

HS14, SSP3, SSP4, exkludiert.
Allerdings tauchen HS05 und SSP3 weiterhin im IORegistryExplorer auf. Wie bekomme ich die weg? Momentan zeigt der IORegistryExplorer 14 Einträge. Mehr nicht?!? Oder zählt der allererste Eintrag (XHC@141000000), über HS01, auch mit dazu?

Allerdings schläft der Rechner nun wieder nicht mehr durch. Mist.

mfg

Special_B

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. November 2016, 06:59

Der Grund warum der nicht schläft hat mit anderen fehlern zu tun. Wir können das fixen, aber bitte in einem anderen Thread
Benutzt du Clover oder Ozmosis? Sind deine BIOS Settings richtig?

Beitrag von „special_b“ vom 11. November 2016, 10:27

Die BIOS Settings sind so, wie im ersten Thread angegeben. Bootloader ist Ozmosis. Allerdings hängt das Schlafproblem mit dem USB Kext von Apfelnico zusammen, sobald der installiert ist, beginnen die Probleme. Aber warum werden die ein paar eigentlich exkludierte Anschlüsse trotzdem noch angezeigt?

mfg

Special_B

Beitrag von „chrriiss18“ vom 14. November 2016, 20:44

Hallo zusammen,

ich kämpfe grad mit meinem Dell T20 und den USB3-Ports.
Wollte hier nach der Anleitung vorgehen, aber beim Stecken eines USB2.0 Sticks taucht kein Eintrag unter xhc auf. Stattdessen wird der Stick unter

IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC2@1A/EHC2@1a000000/PR01@1a100000/IOU
Cruzer
Micro@1a150000/IOUSBHostInterface@0/IOUSBMassStorageInterfaceNub/IOUSBMassStorageDriverNub/IOUS
U3 Cruzer Micro Media

eingehängt.
Kann man damit das im ersten Post beschriebene Vorgehen auch anwenden?

Danke
Chris

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. November 2016, 22:23

Wird ein stick an diesem Port denn gemountet? Erscheint er im Finder?
Teste diesen einen port mal genauer. Steck den Stick mal mehrmals ein und und restarte mal das Programm. Du kannst außerdem auch mal eine andere Version des Programms versuchen. Wenn nichts hilft, überspringst du einfach den port und Schaust ob sich das Problem in Luft auflöst 😉

Beitrag von „chrriiss18“ vom 14. November 2016, 23:05

Update:
Da es bei mir unter xhc14 auch HC01 bis HC14 gab, hab ich die mal alle excluded wie in der Anleitung beschrieben.
=> Und jetzt sind alle USB 3.0 Ports funktionsfähig

Aber: Ist das die richtige Methode? Kann ich das so lassen, oder gehts eleganter?
==========

Ja, der USB 2.0 Stick wird in jedem Port gemountet und im Finder angezeigt.

Front USB3
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC2@1A/EHC2@1a000000/PR01@1a100000/IOU
Cruzer Micro@1a150000
Front USB3
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC2@1A/EHC2@1a000000/PR01@1a100000/IOU
Cruzer Micro@1a160000
Front USB2
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC2@1A/EHC2@1a000000/PR01@1a100000/IOU
Cruzer Micro@1a130000
Front USB2
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC2@1A/EHC2@1a000000/PR01@1a100000/IOU
Cruzer Micro@1a140000
Back USB2
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC2@1A/EHC2@1a000000/PR01@1a100000/IOU
Cruzer Micro@1a110000
Back USB2
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC2@1A/EHC2@1a000000/PR01@1a100000/IOU
Cruzer Micro@1a120000
Back USB2
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC1@1D/EHC1@1d000000/PR01@1d100000/IOU
Cruzer Micro@1d150000
Back USB2
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC1@1D/EHC1@1d000000/PR01@1d100000/IOU
Cruzer Micro@1d160000
Back USB3
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC1@1D/EHC1@1d000000/PR01@1d100000/IOU
Cruzer Micro@1d130000

Back USB3
IOService:/AppleACPIPlatformExpert/PCI0@0/AppleACPIPCI/EHC1@1D/EHC1@1d000000/PR01@1d100000/IOU
Cruzer Micro@1d140000

Die Ports verteilen sich also über EHC1 und EHC2 (was auch immer das ist).

Der IORegistryExplorer sagt mir, dass es bei EHC1 8 mögliche Ports gibt:
AppleUSB20HubPort@1d110000
bis
AppleUSB20HubPort@1d180000.

Beim USB 2.0 Stick wird nur 13, 14, 15, 16 genutzt (siehe oben).

Der IORegistryExplorer sagt mir, dass es bei EHC2 6 mögliche Ports gibt:
AppleUSB20HubPort@1a110000
bis
AppleUSB20HubPort@1a160000.

Beim USB 2.0 Stick werden alle 6 davon genutzt (siehe oben).

Meine Schlussfolgerung:
EHC1 + EHC2 = 8 + 6 = 14

D.h. für USB 3.0 bleibt nur noch ein Anschluss frei, was der Grund ist, warum tatsächlich auch nur ein Port mit dem USB 3.0 Stick funktioniert.

Richtig?

D.h. ich müsste bei EHC1 die folgenden Ports ausschalten:
AppleUSB20HubPort@1d110000
AppleUSB20HubPort@1d120000
AppleUSB20HubPort@1d170000

AppleUSB20HubPort@1d180000

Dann müssten alle weiteren USB 3.0 Ports funktionieren.

Aber wie?

Bitte Hülfääää
Danke
Chris

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 14. November 2016, 23:29

Bei dem ganzen USB-Gedusel hier hat denn keiner eine Ahnung wie es zu dem Problem bei mir kommt welches ich in dieser Post zuvor angesprochen Habe? Alles wurde nach Anleitung gemacht, der exclude war auch in Ordnung, nur wurden halt alle als USB3 angezeigt und auch so mit Spannung und Strom versorgt, abgesehen von der falschen Durchsatzrate.

Beitrag von „Plebejer“ vom 15. November 2016, 06:57

Das Problem von @Ghostbuster habe ich ebenfalls. Ich bekomme alle Ports an den Start und sie werden sauber erkannt, aber die Geschwindigkeit lässt zu wünschen übrig. Ich habe bisher wahrscheinlich alle in der Szene bekannten Möglichkeiten genutzt, um die USP-Ports unter Sierra nutzbar zu machen, aber alle hatten gemein, dass die Geschwindigkeit der USB3-Ports weit unter ihren eigentlichen Leistung bleiben. Da wir hier über einen Standard sprechen, ist anzunehmen, dass ich irgendwo einen Fehler im System habe, der den Standard beeinflusst. Was könnte das sein? Motherbord-Einstellungen habe ich bereits zig Mal getestet, alle nach Regeln der Kunst. Es ist wie verhext.

Ich bin für jede noch so abwegige Idee zu haben.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 15. November 2016, 07:16

Hast du es denn schon mit FakePCIID und dem FakePCIID_XHCIMux.kext versucht?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. November 2016, 08:07

@chrriiss18
Ist ja egal ob es eleganter geht, die Methode ist die richtige und wenn jetzt alles funktioniert... Gratulation!

@Ghostbuster @Plebejer
Es gibt für euch ein paar Möglichkeiten
1. Es sind noch weitere USB Kexts installiert. Bei Ghostbuster könnte ich mir FakePCIID_XHCIMux vorstellen, da dieser alle Ports auf XHCI leitet. Checkt einfach mal euer S/L/E durch
2. Im BIOS gibt es falsche settings. Das könnte sehr gut sein, wenn nicht dann spielt doch mal etwas mit den XHCI Modes rum und schaut ob es Besserungen gibt. Auch ein deaktivieren von XHCI und wieder aktivieren könnte helfen
3. Macht einen NVRam Reset und repariert die rechte auf eurem Hacky falls möglich
4. Versucht es mit einer anderen Methode, zB mit der von Patrick genannten Methode oder anderen verfügbaren wie dem DSDT Patch von RampageDev
5. Installiert euer System neu. Manchmal schon ist es vorgekommen, dass durch zu viel Spielerei mit den Ports oder einfach Bugs, das ganze sich so verschraubt hat, dass keine Methode mehr Anklang findet. Die exclude list wird durch einen reinstall nicht beeinflusst und sollte danach immernoch fubktionieren. Desweiteren könnte auch ein neuinstallieren des UsbInjectAll.kexts helfen.
Viel Glück

Beitrag von „Patricksworld“ vom 15. November 2016, 08:11

> Zitat von kuckkuck

> Bei Ghostbuster könnte ich mir FakePCIID_XHCIMux vorstellen, da dieser alle Ports auf XHCI leitet.

Genau das hatte er dann auch so gemacht . Das sollte eigentlich eher an @Plebejer gehen

---

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. November 2016, 08:18

Was genau hat er gemacht? Mein Satz war so gemeint: Bei Ghostbuster könnte ich mir vorstellen, dass FakePCIID_XHCIMux noch installiert ist, zusätzlich zu UsbInjectAll, da dieser kext alle Ports auf XHCI leitet.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 15. November 2016, 08:28

ich glaube er hat sein Problem jetzt doch mt dem FakePCIID_XHCIMux lösen können.
Allerdings gab es wohl mit dem ab sierra auch so paar Probleme. Und ich will es fast nicht glauben. Aber auf die Idee sind wir noch garnicht gekommen, das die beide parallel laufen

Ein grund mehr das man sich einfach garkeinen kext ins system installiert und einfach alles in clover belässt. Dann sieht man wenigsten immer direkt durch.

Beitrag von „derpuma“ vom 15. November 2016, 08:33

Ich hab noch die Lösung von Rehabman und würde gerne zu dieser Methode wechseln.

Wie geh ich am besten vor, bzw. wie werde ich erstmal den Rehabman Eintrag los?
Ich nutze das GA-Z87X-UD3HF10b mit OZM167.

Muss ich nur den
FakePCIID_XHCIMux.kext
löschen? Oder auch die FakePCIID.kext?

Ich bin noch auf 10.11.6 unterwegs.
Neben der IntelMausiEthernet.kext lade ich noch die Shiki.kext und FakeSMC.kext über die EFI Partition.
FakePCIID_XHCIMux.kext liegt unter S/L/E!

Beitrag von „Patricksworld“ vom 15. November 2016, 08:44

Wenn du die FakePCIID.kext nur wegen dem USB drin hast, dann kannst du die auch mit rausschmeißen.

Beitrag von „Plebejer“ vom 15. November 2016, 12:59

Vielen Dank für die große Resonanz und Hilfe. Mir ist inzwischen etwas aufgefallen und würde gerne wissen wie ich das beheben kann.
Ich habe mit dem MaciASL herausgefunden, dass es zwei SSDT gibt, die das gleiche beinhaltet. Wie bekomme ich denn die SSDT-5 (Warnmeldungen) aus meiner ACPI gelöscht, um zu testen, ob das Problem daher rührt?

Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2016, 13:40

An der Stelle in deinen Screenshots geschieht mit den markierten DeviceObjects noch nichts.
Im DefinitionBlock werden nur die Devices oder Scopes aufgeführt, damit diese im darunter liegenden Bereich tatsächlich genutzt werden können.
Entspricht der Deklaration von Elementen oder dem Setzen von Variablen in Programmen oder Scripts.

Deswegen wäre ein Blick auf die Einträge unterhalb des DefinitionBlocks spannender.
Damit kannst du sehen, dass zwar die Devices/Scopes beeinflusst werden, aber beide SSDTs

verschiedene Tätigkeiten durchführen.